

Klödener Heimatlied

Text: Rudolf Krüger

Melodie: Reinhard Grützner

*Am Mittellauf der Elbe, in herrlicher Natur,
da taucht ein kleines Dörfchen auf, umrahmt von Wald und Flur.
Es ist ein Ort, den ich so lieb', hier ist die Heimat mein,
der schönste Platz auf dieser Welt, hier will ich immer sein.*

Klöden du Heimat mein, dir will ich treu stets sein.

/: In meinem Herzen wirst du stets die Heimat immer sein. :/

*Das Leben auf dem Lande, das ist mein selig' Glück.
Hier fand ich die Erfüllung, oft denk' ich dran zurück.
Du gabst mir Kraft zum Leben, hab' tausend Dank dafür.
Auch die, die nach uns kommen, den öffne deine Tür.*

Klöden du Heimat mein, dir will ich treu stets sein.

/: In meinem Herzen wirst du stets die Heimat immer sein. :/

*Bin ich mal in der Ferne und kehr von dort zurück,
es grüßt mich dann die Kirche, welch ein vertrauter Blick.
Die Sorgen, sie entschwinden, hier fühl' ich mich zu Haus.
In trauter Abendstunde klingt mancher Tag dann aus.*

Klöden du Heimat mein, dir will ich treu stets sein.

/: In meinem Herzen wirst du stets die Heimat immer sein. :/

*Naht einmal dann mein Ende, so will ich gerne geh'n,
in heimatlicher Erde soll meine Heimstatt sein.
Ein letzter Gruß dem Leben, erhaltet diesen Ort,
er ist und bleibt euch allen ein zuverlässig' Hort.*

Klöden du Heimat mein, dir will ich treu stets sein.

/: In meinem Herzen wirst du stets die Heimat immer sein. :/